



Albert Weingarten
Ortsvorsteher

Im Bungert 3
50171 Kerpen
Blatzheim, den 05.02.2010

Ergebnisprotokoll Stadtteilforum 06.01.2010

Veranstaltungsort: Kunibertushaus Blatzheim
Thema: Verkehrsführung Neue Pforte/ Haagstraße
Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21.20 Uhr
Teilnehmer: ca. 65 Anwohner und Interessierte Bürger

Ortsvorsteher Albert Weingarten eröffnet die Veranstaltung um 19.35 Uhr, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das große Interesse.

Zunächst stellt Herr Weingarten ausführlich das Konzept „Stadtteilforum“ vor, das in dieser Form zum 1. Mal in Kerpen - Blatzheim stattfindet.

Bevor die Diskussion zum Thema „Verkehrsführung Neue Pforte/Haagstraße“ eröffnet wird, gibt Herr Weingarten zunächst einen Überblick über die bis heute stattgefundene Entwicklung und stellt den Vorschlag der Verwaltung vor, der eine Änderung der Fahrtrichtung Neue Pforte vorsieht, sowie eine Befahrbarkeit der Haagstraße in beide Richtungen. Herr Weingarten eröffnet dann die Diskussionsrunde zum oben beschriebenen Vorschlag der Verwaltung und bittet um Wortmeldungen. Der Tenor der Wortmeldungen lautet wie folgt:

- o. g. Änderung bedeutet mehr Verkehr für die Haagstraße
- Anwohner befürchten, dass die Haagstraße in westlicher Richtung zur Durchgangsstraße wird (die Straße hat keinen Bürgersteig und es wohnen dort viele Familien mit Kindern)
- Das Verkehrsaufkommen wird auch in der Neuen Pforte wieder ansteigen
- Es wird keine Veranlassung gesehen die jetzige Situation zu ändern, da es dort keine Unfälle zu verzeichnen gibt und die Anwohner zufrieden sind
- Die jetzige Verkehrsführung ist für die Neue Pforte vorteilhafter, da durch die Umgehungsstraße und die jetzige Einbahnstraßenregelung der Verkehr nachgelassen hat
- Der Vorschlag der Verwaltung bedeutet auch eine Gefährdung und ein höheres Verkehrsaufkommen an anderen Stellen des Ortes, insbesondere in der Kurve Haagstraße und an der Ecke Haagstraße/ Dürener Straße Richtung Kommandeursburg

Zum Vorschlag der Verwaltung wurden keine zustimmenden Äußerungen abgegeben.

Herr Weingarten bittet nach Abschluss aller Wortmeldungen um Abstimmung zum Vorschlag der Verwaltung. Der Vorschlag der Verwaltung wird von den Anwesenden einstimmig abgelehnt.

Herr Weingarten stellt nun den Vorschlag die Straße Neue Pforte ab dem Kreisverkehr an der B 477/K39 zu sperren und die Durchfahrt nur für Anlieger zu öffnen zur Diskussion.

Die Befürworter des Vorschlags sehen hier eine deutliche Entlastung des Verkehrs in Haagstraße und Neue Pforte unter der Voraussetzung, dass die Verkehrsteilnehmer die Umgehungsstraße nutzen und halten die

notwendigen Umwege für zumutbar. Im Laufe der Diskussion stellt sich jedoch heraus, dass der Begriff „Anlieger“ nicht einheitlich verstanden wird. Einzelne Befürworter des Vorschlags sehen alle Bewohner Blatzheims als Anlieger und halten daher ein erhöhtes Verkehrsaufkommen ab Blatzheim – Kapelle für unwahrscheinlich. Tatsächlich sind Anlieger jedoch lediglich die Bewohner Haagstraße/ Neue Pforte.

Der Tenor der kritischen Wortmeldungen zu diesem Vorschlag lautet wie folgt:

- eine Abbindung des Verkehrs ab Kreisverkehr würde nicht zu einer Umgehung des Ortes führen, sondern den Verkehr an Blatzheim – Kapelle einleiten und durch den gesamten Ort führen
- eine Mehrzahl der Bürger würde entweder Schleichwege oder die Neue Pforte trotz Ausweisung als Anliegerstraße benutzen, eine Kontrolle ist kaum möglich
- eine Abbindung des Verkehrs würde das Verkehrsaufkommen am Ortseingang Blatzheim – Kapelle erhöhen und dort zu einer Gefährdung der Schulkinder an der schlecht beleuchteten Bushaltestelle führen
- die Umsetzung des Vorschlags ist wenig sinnvoll, da durch die Entstehung von Mannheim-neu in naher Zukunft eine Ortsumgehung Ost geplant ist, die automatisch zu einer Restentlastung Haagstraße/ Neue Pforte führen wird

Eine mehrheitliche Zustimmung zu diesem Vorschlag wurde nicht festgestellt.

Als weitere Alternative wurde im Verlauf der Sitzung die Möglichkeit angesprochen bei Beibehaltung der derzeitigen Verkehrsführung den verkehrsberuhigten Bereichs in der Neuen Pforte aufzuheben. Herr Weingarten informierte über ein Gespräch im Ministerium in dem diese Möglichkeit grundsätzlich als machbar dargestellt wurde.

Nach Beendigung der Diskussion wird als Votum festgestellt:

1. Ablehnung des Vorschlags der Verwaltung
2. Keine Abbindung des Verkehrs ab Kreisverkehr, sondern Forderung die Ortsumgehung Ost zeitnah einzurichten, um damit eine Restentlastung für Straße Neue Pforte/ Haagstraße zu erreichen
3. Notwendigkeit den verkehrsberuhigten Bereich aus rechtlichen Gründen aufzuheben

Herr Weingarten kündigt künftige Stadtteilforen an, zum Beispiel zum Thema Parksituation an der Kommandeursburg. Eine Teilnehmerin bittet darum auch die Parksituation am Domkauler Weg (oberer Teil) als Thema aufzunehmen.

Herr Weingarten bedankt sich für die rege Teilnahme und die interessante und konstruktive Diskussion

Mit freundlichen Grüßen,

Ortsvorsteher Albert Weingarten

Protokollführerin Konstanze Busch